

Lackierung Alternativ Farbton RAL Karte

Post by "Eljoli" of Mar 8th 2022, 7:09 pm

Hallo zusammen,

ich brauchte mal eine Info über eine Lackfarbe

ich habe am WE den Wagen (W109 SEL) zum Lackierer gebracht.

Es soll alles innen lackiert werden. Also Kotflügel innen, Innenraum, Radläufe, Unterboden, Armaturen etc...

also das was eigentlich nicht so super sichtbar ist. (Der erst kommt später)

Nun sagte der Lackierer ich sollte doch für innen einen RAL Farbton nehmen , da man ja sowieso nicht`s mehr davon sieht und alles verkleidet ist .

Der Metalllack hat er gesagt der Liter kostet 120 Euro.

Nun braucht er einen Farbton aus der RAL Karte, was dem Metalllack Nummer 387 (1968-1972 Blaumetallic) am nächsten kommt.!?

Leider konnte er das heute nicht nachsehen weil der, der sich damit auskennt nicht da war. ich sollte schnell selber schauen.

Also sind hier Leute gefragt die sich mit der Materie Lack auskennen.

oder gibt es hier noch Alternativ Vorschläge (wie ZB Doch Radläufe in Metallic lackieren, oder Kotflügel innen)

Post by "Eljoli" of Mar 8th 2022, 7:24 pm

Hier einmal der Farbton der vorher drauf war. ich weiß nicht ob das der Farbton 387 (Blaumetallic) war / ist.

Der wagen war auf jeden fall schon mal nachlackiert oder komplett lackiert worden weil der blaue lack am Dach abplatzte (Rissbildung im lack)

Post by “winfried” of Mar 8th 2022, 7:27 pm

Hier mein Alternativvorschlag

Du hast Dir sicher eine Menge Mühe gemacht, den Wagen komplett zu zerlegen und vorzubereiten. Wenn schon von innen lackieren, dann doch auch im selben Farbton. Angesichts der Gesamtkosten und Deiner Mühe sollten jetzt die 1-2 Liter zusätzlich auch keine Rolle mehr spielen. Man sieht es zwar später nicht, aber Du weißt es.

Post by “MarcS” of Mar 8th 2022, 7:27 pm

Hallo,

Deine Frage kann ich Dir nicht beantworten.

Jedoch würde ich - bei all den Kosten, die ohnehin entstehen - nicht am Farbton sparen, auch wenn man diesen (vielleicht ...) kaum sieht.

Um wieviel Liter geht es, und was ist die Ersparnis pro Liter?

Zumindest meine Sichtweise.

Grüße

Marc

Post by “MarcS” of Mar 8th 2022, 7:28 pm

Hi Wini, zwei De..en, eine Meinung ... 😊

Post by “Eljoli” of Mar 8th 2022, 9:14 pm

der Lackierer sagt es geht um etwa 4—5 Liter

Post by “winfried” of Mar 8th 2022, 10:18 pm

[Quote from Eljoli](#)

der Lackierer sagt es geht um etwa 4—5 Liter

Ich denke mit 5-6 Liter Basislack und 5 Liter Klarlack (plus Härter) kannst Du den kompletten Wagen lackieren lassen. 4-5 Liter nur für innen? Frag doch nochmal nach, evtl. ist da ein Missverständnis im Raum.

Post by “aggiepack” of Mar 8th 2022, 10:40 pm

Ich habe doch gewisse Zweifel, ob das der richtige Lackierer für dieses Projekt ist. Es gibt der Sache nach keinen Mehraufwand zwischen dem Anmischen einer RAL Farbe und einer Mercedes Farbnummer. Es ist immer eine Melange verschiedener, zuweilen überraschender Töne.

Post by “Breiti” of Mar 9th 2022, 7:19 am

das seh ich auch so.

Der Lackierer sieht hier nur den Mehraufwand.

Innenraum ist mit dem vielen Ecken nicht so einfach zu lackieren, er muss hier 2 layer sauber legen.

Er versucht dir das ganze auf der Kosten Schiene auszureden.

Mehrverbrauch meines Erachtens 2 l Basis Lack + (wenn nicht sich das Dach innen lackiert werden soll)

Mein Vorschlag:

Auto innen KTL Farben lackierten (Uni Seidenmatt) und nur die Stellen in Wagen Farbe, die auch ab Werk lackiert werden.

Armaturenbrett, Hutadlage, Sitzschienen usw.

Breiti

Post by "Eljoli" of Mar 9th 2022, 7:40 am

hallo Danke für die bisherigen Vorschläge. Die Angabe der 4-5 Liter Lack im Innenraum war von mir geschätzt, da der Lackierer sagte das der Motorraum allein schon 1 Liter benötigt.

Daher nahm ich an das der Innenraum durch die vielen Ecken diese Menge benötigt.

Post by "hobelspahn" of Mar 9th 2022, 7:53 am

Bevor wir hier lange rum reden, was will er den als Mehrkosten haben?

100,-€ 200,-€ oder 2.000,-€ ?

Frage mal nach, würde mich mal interessieren.

Gruß

Andy

Post by “Porfirio Rubirosa” of Mar 9th 2022, 10:08 am

Das ist doch gar keine Frage. Allein weil man von der Restaurierung in allen Phasen Fotos macht, will man doch keine nicht-originalen Farbtöne sehen.

Gruß - Christoph

Post by “Mathieu” of Mar 9th 2022, 2:10 pm

Hallo Eljoli,

Na ja, ich verstehe das schon. Ich habe meine Auto's oft auch an innen und Unterseite mit eine RAL Farbe lackiert. man kann ja nicht sehen wie viel Geld jeder hat.

Meistens habe ich alles selber gemacht und mich geholfen mit was vorhanden war. Wenn man dann ein- oder 2 liter 2K Lack kaufen kann in RAL ist das oft doch ziemlich billiger zu haben wie Farbe in Mercedes nummer. ZB. Wenn der Farblieferant Industrielack liefert und kein Autolack.

Ob das bei Metallic auch so einfach ist weiss ich nicht. Die Tuerinnenseiten und weiteres sichtbares wurde ich damit natuerlich nicht Lackieren.

Gruesse Mathieu

Post by “aggiepack” of Mar 9th 2022, 2:30 pm

Bei allem schuldigen Respekt und Contenance: allzu viel Sachkunde scheint mir hier bei diesem Projekt und seiner Planung nicht eingeflossen sein. Welchen tieferen Sinn soll die Aufteilung der einzelnen Gewerke machen? Das Herauslackieren der Falze, Motorraum etc. ist der Sache nach eine Nebenarbeit. Die Dinger wurden im Werk in einem Rutsch rauslackiert. Wenn man wegen dem Staub in der Karosse Bedenken hat, kann man das bei der Restaurierung auch in zwei Abschnitte unterteilen oder die Türen und / oder Hauben separat lackieren. Oder ist der Plan womöglich Motor, Getriebe, Achsen, Verglasung, Innenausstattung erst wieder einzubauen und dann die äussere Hülle zu lackieren? Das wäre dann schlicht ganz grober Unfug.

Jeder vernunftbegabte Lackierer wird einen (grosszügig kalkulierten) Pott Basislack in dem gewünschten Farbton für alle zu beschichtende Flächen anmischen, und zwar gleichgültig ob man in einem oder zwei Abschnitten lackiert. Niemand nimmt freiwillig das Risiko eines unterschiedlichen Farbtons beim Nachmischen auf sich. Wenn mir ein Lackierer hier etwas anderes vorschlagen würde, würde ich mir einen anderen Betrieb suchen. Und nochmals: ob ich einen RAL Farbton anmische oder irgendeine DB Lack Nummer macht vom Aufwand (und von den Kosten) her keinen Unterschied.

Post by “winfried” of Mar 9th 2022, 3:51 pm

Hallo zusammen

Alle Antworten und Vorschläge auf die Frage von Heinz Bernd sind zwar richtig, allerdings haben wir jetzt einen kleinen Bananan Tread. Siehe Link unten

Wenn der Innenraum unbedingt kostengünstig mit RAL Ton lackiert werden soll, könnte der Lackierer die Farbe für die Aussenansicht komplett anmischen und ein Probeblech lackieren. Mit einem RAL Fächer könnte er dann den passenden RAL Ton ermitteln, den es vermutlich nur annähernd gibt. Den Ralton Acryl 1K könnte man das z.B. bei 123 Lacke für 16,50/Kg (litr) online bestellen. <https://www.123lack.de/metalls...eidenglaenzend-ral-farben>

Kann man machen, sieht eben Schei... aus.

Bananen essen?

[Du hast eine Frage und brauchst den Rat eines Experten](#)

Post by "Eljoli" of Mar 9th 2022, 4:44 pm

[Quote from hobelspahn](#)

Bevor wir hier lange rum reden, was will er den als Mehrkosten haben?

100,-€ 200,-€ oder 2.000,-€ ?

Also ich weiß es nicht, aber der Lackierer „meines Vertrauens“ ist ein entfernter Bekannter. Ich habe 2 Lackierer . Bei dem ersten war ich und er sagte das er keine Oldtimer mehr macht weil da Zuviel Stunden drauf gehen und er keine Leute dafür mehr habe. (Will keiner mehr machen sagt er)

dann blieb mir nur noch der zweite Lackierer, bin ja froh das ich zumindest den noch habe. Alle anderen kenne ich nicht und ich will ja auch keine Unsummen ausgeben. Bei ihm habe ich schon mal einen Wagen lackieren lassen.

Dieser Lackierer ist aber 25 km weit weg, also mal eben so dahin geht nicht.

Ich denke ich werde doch überall den original Lack nehmen.

Zur Zeit weiß ich das noch nicht.

alle Ausgaben zu dem Wagen sind bisher ca 68.000 euronen.

Und ich bin noch lange nicht am Ende der Restauration .

Na ja ich möchte dann doch schon das es weiterhin gescheit wird.

Also vermutlich überall Orig. Lack.

Frage mal nach, würde mich mal interessieren.

Gruß

Andy

Display More

Post by “aggiepack” of Mar 9th 2022, 6:31 pm

Jetzt mal ernsthaft: wie kann man - nachdem man bereits 68.000 EUR ohne Lack verblasen hat - nur auf den verwegenen Gedanken kommen bei der Lackierung sparen zu wollen?

Für Sparfüchse ist der 109er ohnehin nicht die richtige Wahl.

Wer glaubt - gerade bei so einem US-Schätzchen, bei dem sich womöglich noch irgendwo Thermolack verbirgt - ein Ganzlackierung sei billig, der irrt gewaltig. Ich weiss zwar nicht, wo „Unsummen“ anfangen, aber möglicherweise gibt es hier Fehlvorstellungen in welchen Regionen sich der Aufwand bewegt. Es gibt zwar gewaltige regionale Unterschiede in der Preisstellung, aber alles unter 7.000,—würde ich als elitäres Sonderangebot betrachten und je nach Aufwand auch 15.000,— nicht als unreal. Und ja, manchmal muss man mehr als 25 km fahren um einen entsprechenden Betrieb zu finden, der Kapazitäten frei hat.

Post by “Eljoli” of Mar 9th 2022, 6:47 pm

ja ich habe mir mal die Mühe gemacht doch nochmal unter den Tausenden von Fotos nachzusehen wie es mal lackiert war.

Ja hätte ich vorher machen sollen.

Dann wäre Uns die ganze Diskussion erspart geblieben.

Innen war der kaum lackiert daher hat sich das erledigt.
bei den Sitzschienen war der Schwarz matt.

Also ich werde dann für den Rest die Originalfarbe nehmen.

Weil da bleibt ja nicht mehr viel.

Anbei mal Fotos wie es innen mal war.

Damit hat sich die Sache erledigt.

Unten war der augenscheinlich auch nicht lackiert laut Fotos.

Danke an alle die geholfen haben und für die Kommentare .

Post by “Winkler W109” of Mar 10th 2022, 1:38 pm

Ja, genau das ist 387, wie man in meinem jahrelangen Restaurationsfied (kommt bald was Neues.....[T]) oder in den Floskeln 109 nachlesen kann. Der Lackverbrauch im Innenraum war bei mir zu vernachlässigen, mir scheinen die angegebenen Mengen zu hoch, bin aber kein Lackprofi.

Es hört halt nie auf, auch wenn man glaubt, es ist fertig....

BG Oliver

PS: ...ich denke, ich habe 2008 insgesamt sehr günstig und gut lackieren lassen.....👍. Farbe ist vom Grundsatz noch immer TipTop! Mühe lohnt sich, auch beim Ausschuchen des Lackprofis.